

Heine, Heinrich: XI (1827)

1 Wie der Mond sich leuchtend dränget
2 Durch den dunkeln Wolkenflor,
3 Also taucht aus dunkeln Zeiten
4 Mir ein liches Bild hervor.

5 Saßen all auf dem Verdecke,
6 Fuhren stolz hinab den Rhein,
7 Und die sommergrünen Ufer
8 Glühn im Abendsonnenschein.

9 Sinnend saß ich zu den Füßen
10 Einer Dame, schön und hold;
11 In ihr liebes, bleiches Antlitz
12 Spielt' das rothe Sonnengold.

13 Lauten klangen, Buben sangen,
14 Wunderbare Fröhlichkeit!
15 Und der Himmel wurde blauer,
16 Und die Seele wurde weit.

17 Mährchenhaft vorüberzogen
18 Berg und Burgen, Wald und Au';
19 Und das Alles sah ich glänzen
20 In dem Aug' der schönen Frau.

(Textopus: XI. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10483>)